

Amt Usedom-Süd

- Der Amtsvorsteher -

Gemeinde Benz

Beschlussvorlage
GVBe-0525/23

öffentlich

Abwägungsbeschluss zu den eingegangenen Stellungnahmen der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden zum Entwurf der 1. Ergänzung und 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 "Am Balmer See" in der Fassung von 07-2022

<i>Organisationseinheit:</i> FD Bau <i>Bearbeitung:</i> Pina Thore	<i>Datum</i> 23.01.2023
---	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Gemeindevertretung Benz (Entscheidung)	08.02.2023	Ö

Beschlussvorschlag

1.
Der Geltungsbereich ist dem Entwurf der 1. Ergänzung und 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 „Am Balmer See“ der Gemeinde Benz zu entnehmen. Der Abwägungsbeschluss wird für den Entwurf der 1. Ergänzung und 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 „Am Balmer See“ gefasst.
2.
Die zum Entwurf der 1. Ergänzung und 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 „Am Balmer See“ der Gemeinde Benz eingegangenen Stellungnahmen der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange, Nachbargemeinden hat die Gemeindevertretung Benz geprüft und das Ergebnis im beiliegenden Abwägungsvorschlag formuliert.
3.
Die Gemeindevertretung beschließt, dem der Beschlussvorlage beigefügten Abwägungsvorschlag zuzustimmen.
4.
Der Bürgermeister wird beauftragt, die Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden, die im Rahmen der Beteiligung eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis in Kenntnis zu setzen.

Sachverhalt

Sachverhalt:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Benz hat in ihrer Sitzung am 30. August 2022 den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den Entwurf der Satzung der 1. Ergänzung und 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 „Am Balmer See“ der Gemeinde Benz, OT Balm mit Begründung und Umweltbericht gefasst.

Die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB, die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

sowie der Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB wurden durchgeführt.

Der Inhalt der eingegangenen Stellungnahmen und der Abwägungsvorschlag sind in den als Anlage beigefügten Abwägungstabellen aufgeführt.

Die Stellungnahmen wurden vom Amt Usedom-Süd geprüft und mit dem Ergebnis entsprechend der Anlage zu diesem Beschluss abgewogen.

Das Ergebnis der Prüfung ist in der beigefügten Anlage zur Beschlussfassung zu entnehmen. Vom Ergebnis der Abwägung sind diejenigen, die Stellungnahmen abgegeben haben, unter Angabe der Gründe zu unterrichten.

Bei der Abstimmung über die Beschlussvorlage sind die Bestimmungen des § 24 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern einzuhalten.

Finanzielle Auswirkungen

GESAMTKOSTEN	AUFWAND/AUSZAHLUNG IM LFD. HH-JAHR	AUFWAND/AUSZAHLUNG JÄHRL.	ERTRAG/EINZAHLUNG JÄHRL.
00,00 €	00,00 €	00,00 €	00,00 €

FINANZIERUNG DURCH		VERANSCHLAGUNG IM HAUSHALTSPLAN	
Eigenmittel	00,00 €	Im Ergebnishaushalt	Ja / Nein
Kreditaufnahme	00,00 €	Im Finanzhaushalt	Ja / Nein
Förderung	00,00 €		
Erträge	00,00 €	Produktsachkonto	00000-00
Beiträge	00,00 €		

Anlage/n

1	1. Erg. u. 3 Aen. BP 12 Benz_Entwurf_Abwägung (öffentlich)
2	1. Erg. u. 3. Aen. BP 12_Entwurf_Abwdgung_Nachbargemeinden (öffentlich)

Beratungsergebnis	Gesetzl. Zahl d. Mitglieder	Anwesend	Einstimmig	JA	NEIN	Enthaltung	Ausgeschlossen (Mitwirkungsverbot)
Gremium							
Gemeindevertretung Benz							

1.0 Übersicht über die eingegangenen Stellungnahmen der beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Lfd. Nr.	Stellungnahme	Datum der Stellungnahme	Hinweise/ Bedenken/ Anregungen		berücksichtigt	teilweise berücksichtigt	nicht berücksichtigt
			ja	nein			
1	Landesamt für innere Verwaltung Mecklenburg-Vorpommern Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen Lübecker Straße 289 19059 Schwerin	24.10.2022	X		X		
2	Straßenbauamt Neustrelitz Hertelstraße 8 17235 Neustrelitz	24.10.2022		X			
3	GDMcom GmbH Maximilianallee 4 04129 Leipzig	27.10.2022	X		X		
4	Deutsche Telekom Technik GmbH Holzweg 2 17438 Wolgast	01.11.2022	X		X		
5	Deutsche Telekom Technik GmbH Holzweg 2 17438 Wolgast	01.11.2022	X		X		
6	Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald Am Gorzberg Haus 8 17489 Greifswald	03.11.2022	X		X		
7	Bundespolizeidirektion Bad Bramstedt Raaberg 6 24576 Bad Bramstedt	02.11.2022		X			
8	Hauptzollamt Stralsund Hiddenseer Straße 2 18439 Stralsund	26.10.2022	X		X		
9	Landesamt für Gesundheit und Soziales Mecklenburg-Vorpommern Frankendamm 17 18439 Stralsund	04.11.2022	X		X		
10	Wasser- und Bodenverband Insel Usedom-Peenestrom Am Erlengrund 1 D 17449 Mölschow	03.11.2022		X			
11	Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Goldberger Straße 12 b 18273 Güstrow	09.11.2022		X			

12	Landesforst Mecklenburg-Vorpommern Fritz-Reuter-Platz 9 17139 Malchin	02.11.2022		X			
13	Bergamt Stralsund Frankendamm 17 18439 Stralsund	10.11.2022		X			
14	Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern Kastanienallee 13 17373 Ueckermünde	16.11.2022		X			
15	Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern Badenstraße 18 18439 Stralsund	16.11.2022	X		X		
16	Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Insel Usedom Zum Achterwasser 6 17459 Seebad Ückeritz	08.11.2022	X		X		
17	Landkreis Vorpommern-Greifswald Amt für Bau, Natur- und Denkmalschutz Leipziger Allee 26 17389 Anklam	25.11.2022	X		X		
17.1	Landkreis Vorpommern-Greifswald Amt für Bau, Natur- und Denkmalschutz Leipziger Allee 26 17389 Anklam	10.01.2023	X		X		
18	Amt für Raumordnung und Landesplanung Vorpommern Schuhhagen 3 17489 Greifswald	15.12.2022		X			
19	Freiwillige Feuerwehr Benz Kirchstraße 6 17429 Benz	18.12.2022	X		X		

Stellungnahme Nr. 1	Abwägung	ja	nein	Enth.
Landesamt für innere Verwaltung Mecklenburg-Vorpommern Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen  Landesamt für innere Verwaltung Mecklenburg-Vorpommern Postfach 12 01 35, 19018 Schwerin Amt Usedom-Süd Bauamt Markt 7 DE-17406 Usedom bearbeitet von: Frank Tonagel Telefon: (0385) 588-56268 Fax: (0385) 509-56030 E-Mail: geodaten-service@laiv-mv.de Internet: http://www.laiv-mv.de Az: 341 - TOEB202200770 Schwerin, den 24.10.2022 Festpunkte der amtlichen geodätischen Grundlagennetze des Landes Mecklenburg-Vorpommern hier: B-Plan Entwurf zur 1. Erg. und 3. Änd. BP 12 "Am Balmer See" der Gemeinde Benz Ihr Zeichen: 24.10.2022 Anlage: Merkblatt über die Bedeutung und Erhaltung der Festpunkte Sehr geehrte Damen und Herren, in dem von Ihnen angegebenen Bereich befinden sich keine Festpunkte der amtlichen geodätischen Grundlagennetze des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Beachten Sie dennoch für weitere Planungen und Vorhaben die Informationen im Merkblatt über die Bedeutung und Erhaltung der Festpunkte (Anlage). Bitte beteiligen Sie auch die jeweiligen Landkreise und kreisfreien Städte als zuständige Vermessungs- und Katasterbehörden, da diese im Rahmen von Liegenschaftsvermessungen das Aufnahmepunktfeld aufbauen. Aufnahmepunkte sind ebenfalls zu schätzen. Mit freundlichen Grüßen Im Auftrag Frank Tonagel Vermittlung: (0385) 588 56968 Hausanschrift: LAIV, Abteilung 3 Öffnungszeiten Geoinformationszentrum: Mo.-Do.: 9.00 - 15.30 Uhr Bankverbindung: Deutsche Bundesbank, Filiale Rostock Telefax: (0385) 58542/56039 Lübecker Straße 289 Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr IBAN: DE79 1300 0000 0013 001561 Internet: www.laiv-mv.de 19059 Schwerin BIC: MARKDEF1130	- Die gegebenen Hinweise werden berücksichtigt. Sie werden in die Festsetzungen durch Text (Teil B), Allgemeine Hinweise unter Punkt 1 „Belange des Landesamtes für innere Verwaltung Mecklenburg-Vorpommern“ und in der Begründung unter Punkt 5.6 „Sonstige Belange, Belange des Landesamtes für innere Verwaltung Mecklenburg-Vorpommern“ aufgenommen. - Der Landkreis Vorpommern-Greifswald, Sachgebiet Geodatenzentrum wurde beteiligt. Eine Stellungnahme liegt vor. - Der gegebene Hinweis wird berücksichtigt. Er wird in die Festsetzungen durch Text (Teil B), Allgemeine Hinweise unter Punkt 1 „Belange des Landesamtes für innere Verwaltung Mecklenburg-Vorpommern“ und in der Begründung unter Punkt 5.6 „Sonstige Belange, Belange des Landesamtes für innere Verwaltung Mecklenburg-Vorpommern“ aufgenommen.			

Stellungnahme Nr. 2	Abwägung	ja	nein	Enth.
Juliane Motz, Ingenieurbüro D. Neuhaus & Partner GmbH Von: Sohrweide, Karsten <Karsten.Sohrweide@sbv.mv-regierung.de> Gesendet: Montag, 24. Oktober 2022 13:45 An: p.thore@amtusedom.de Betreff: AW: Entwurf zur 1. Erg. und 3. Änd. BP 12 "Am Balmer See" der Gemeinde Benz [Auf Viren geprüft !] Sehr geehrte Damen und Herren, Belange der Straßenbauverwaltung des Landes Mecklenburg-Vorpommern werden nicht berührt. Mit freundlichen Grüßen Karsten Sohrweide Sachgebietsleiter Straßenverwaltung Straßenbauamt Neustrelitz Hertelstraße 8, 17235 Neustrelitz Tel.: 03981 460-318 Fax: 03981 460-190 E-Mail: Karsten.Sohrweide@sbv.mv-regierung.de Website: www.strassen-mv.de Der telefonische, schriftliche oder elektronische Kontakt mit dem Straßenbauamt Neustrelitz ist mit der Speicherung und Verarbeitung der von Ihnen ggf. mitgeteilten persönlichen Daten verbunden. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Absatz 1 Buchstabe e der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) der Europäischen Union in Verbindung mit § 4 Abs. 1 Landesdatenschutzgesetz (DSG M-V). Weitere Informationen erhalten Sie hier: https://www.strassen-mv.de/Datenschutz/	-----			

Stellungnahme Nr. 3	Abwägung	ja	nein	Enth.																				
PE-Nr. 09885/22 - 27.10.2022 - Seite 1 von 4  GDMcom GmbH Maximilianallee 4 04129 Leipzig Amt Usedom-Süd Fachdienst Bau, Frau Pina Thore Markt 7 17406 Usedom Ansprechpartner Ute Hiller Telefon 0341/3504-461 E-Mail leitungsanskunft@gdmcom.de Unser Zeichen PE-Nr.: 09885/22 Reg.-Nr.: 09885/22 PE-Nr. bei weiterem Schriftverkehr bitte unbedingt angeben! Datum 27.10.2022 Entwurf zur 1. Ergänzung und 3. Änderung Bebauungsplan Nr. 12 "Am Balmer See" der Gemeinde Benz OT Balm Ihre Anfrage/n vom: an: Ihr Zeichen: E-Mail 24.10.2022 GDMCOM Sehr geehrte Damen und Herren, bezugnehmend auf Ihre oben genannte/n Anfrage(n), erteilt GDMcom Auskunft zum angefragten Bereich für die folgenden Anlagenbetreiber: <table><tr><th>Anlagenbetreiber</th><th>Hauptsitz</th><th>Betroffenheit</th><th>Anhang</th></tr><tr><td>Erdgasspeicher Peissen GmbH</td><td>Halle</td><td>nicht betroffen</td><td>Auskunft Allgemein</td></tr><tr><td>Ferngas Netzgesellschaft mbH (Netzgebiet Thüringen-Sachsen) ¹</td><td>Schwaig b. Nürnberg</td><td>nicht betroffen</td><td>Auskunft Allgemein</td></tr><tr><td>ONTRAS Gastransport GmbH ²</td><td>Leipzig</td><td>nicht betroffen</td><td>Auskunft Allgemein</td></tr><tr><td>VNG Gasspeicher GmbH ²</td><td>Leipzig</td><td>nicht betroffen</td><td>Auskunft Allgemein</td></tr></table> ¹⁾ Die Ferngas Netzgesellschaft mbH („FG“) ist Eigentümer und Betreiber der Anlagen der früheren Ferngas Thüringen-Sachsen GmbH („FGT“), der Erdgasversorgungsgesellschaft Thüringen-Sachsen mbH (EVG) bzw. der Erdgastransportgesellschaft Thüringen-Sachsen mbH (ETG). ²⁾ Wir weisen darauf hin, dass die Ihnen ggf. als Eigentümerin von Energieanlagen bekannte VNG – Verbundnetz Gas AG, Leipzig, im Zuge gesetzlicher Vorschriften zur Entflechtung vertikal integrierter Energieversorgungsunternehmen zum 01.03.2012 ihr Eigentum an den dem Geschäftsbereich „Netz“ zuzuordnenden Energieanlagen auf die ONTRAS – VNG Gastransport GmbH (nunmehr firmierend als ONTRAS Gastransport GmbH) und ihr Eigentum an den dem Geschäftsbereich „Speicher“ zuzuordnenden Energieanlagen auf die VNG Gasspeicher GmbH übertragen hat. Die VNG – Verbundnetz Gas AG ist damit nicht mehr Eigentümerin von Energieanlagen. Diese Auskunft gilt nur für den dargestellten Bereich und nur für die Anlagen der vorgenannten Unternehmen, so dass noch mit Anlagen weiterer Betreiber gerechnet werden muss, bei denen weitere Auskünfte einzuholen sind!	Anlagenbetreiber	Hauptsitz	Betroffenheit	Anhang	Erdgasspeicher Peissen GmbH	Halle	nicht betroffen	Auskunft Allgemein	Ferngas Netzgesellschaft mbH (Netzgebiet Thüringen-Sachsen) ¹	Schwaig b. Nürnberg	nicht betroffen	Auskunft Allgemein	ONTRAS Gastransport GmbH ²	Leipzig	nicht betroffen	Auskunft Allgemein	VNG Gasspeicher GmbH ²	Leipzig	nicht betroffen	Auskunft Allgemein	----- - Der gegebene Hinweis wird berücksichtigt. Weitere Leitungsbetreiber wurden im Rahmen des Bauleitplanverfahrens beteiligt.			
Anlagenbetreiber	Hauptsitz	Betroffenheit	Anhang																					
Erdgasspeicher Peissen GmbH	Halle	nicht betroffen	Auskunft Allgemein																					
Ferngas Netzgesellschaft mbH (Netzgebiet Thüringen-Sachsen) ¹	Schwaig b. Nürnberg	nicht betroffen	Auskunft Allgemein																					
ONTRAS Gastransport GmbH ²	Leipzig	nicht betroffen	Auskunft Allgemein																					
VNG Gasspeicher GmbH ²	Leipzig	nicht betroffen	Auskunft Allgemein																					

Stellungnahme Nr. 3	Abwägung	ja	nein	Enth.
PE-Nr. 09885/22 - 27.10.2022 - Seite 2 von 4 Seite 2 von 2 Bitte prüfen Sie, ob der dargestellte Bereich den Ihrer Anfrage enthält.  Karte: onmaps ©GeoBasis-DE/BKG/ZSHH Darstellung angefragter Bereich: 1 WGS84 - Geographisch (EPSG:4326) 53.946066, 14.015809 Mit freundlichen Grüßen GDMcom GmbH -Dieses Schreiben ist ohne Unterschrift gültig.- Kostenlos mit BIL - BUNDESWEITES INFORMATIONSSYSTEM ZUR LEITUNGSRECHERCHE https://portal.bil-leitungsauskunft.de/login Anlagen: Anhang GDMcom GmbH Maximilianallee 4 04129 Leipzig Telefon 0341 3504-0 Telefax 0341 3504-300 E-Mail info@gdmcom.de www.gdmcom.de Geschäftsführung Dirk Pohle Amtsgericht Leipzig HRB 15861 Bankverbindung Deutsche Kreditbank AG Leipzig, Konto 1 365 584, BLZ 120 300 00 IBAN DE 98 120 300 000 00 136 558 4 BIC BYLADEM1001 USt-ID-Nr. DE 813071383 Zertifiziert DIN EN ISO 9001 BS OHSAS 18001 DIN 14675	- Der angefragte Bereich ist korrekt dargestellt.			

Stellungnahme Nr. 3	Abwägung	ja	nein	Enth.
PE-Nr. 09885/22 - 27.10.2022 - Seite 3 von 4  Anhang - Auskunft Allgemein zum Betreff: Entwurf zur 1. Ergänzung und 3. Änderung Bebauungsplan Nr. 12 „Am Balmer See“ der Gemeinde Benz OT Balm PE-Nr.: 09885/22 Reg.-Nr.: 09885/22 <u>ONTRAS Gastransport GmbH</u> <u>Ferngas Netzgesellschaft mbH (Netzgebiet Thüringen-Sachsen)</u> <u>VNG Gasspeicher GmbH</u> <u>Erdgasspeicher Peissen GmbH</u> Im angefragten Bereich befinden sich keine Anlagen und keine zurzeit laufenden Planungen der/s oben genannten Anlagenbetreiber/s. Wir haben keine Einwände gegen das Vorhaben. Auflage: Sollte der Geltungsbereich bzw. die Planung erweitert oder verlagert werden oder der Arbeitsraum die dargestellten Planungsgrenzen überschreiten, so ist es notwendig, eine erneute Anfrage durchzuführen. Sofern im Zuge des o.g. Vorhabens Baumaßnahmen vorgesehen sind, hat durch den Bauausführenden rechtzeitig - also mindestens 6 Wochen vor Baubeginn - eine erneute Anfrage zu erfolgen. <u>Weitere Anlagenbetreiber</u> Bitte beachten Sie, dass sich im angefragten Bereich Anlagen Dritter befinden können, für die GDMcom für die Auskunft nicht zuständig ist. - Dieses Schreiben ist ohne Unterschrift gültig. - GDMcom GmbH Maximilianallee 4 04129 Leipzig Telefon 0341 3504-0 Telefax 0341 3504-100 E-Mail info@gdmcom.de www.gdmcom.de Geschäftsführung Dirk Pohle Amtsgericht Leipzig HRB 15861 Bankverbindung Deutsche Kreditbank AG Leipzig, Konto 1 365 584, BLZ 120 300 00 IBAN DE 98 120 300 000 00 136 558 4 BIC BYLADEM1001 USt-ID-Nr. DE 813071383 Zertifiziert DIN EN ISO 9001 ISO 27001 DIN EN ISO 45001 SCC* DIN 14675 berufundfamilie	----- ----- - Bei einer Erweiterung oder Verlagerung des Geltungsbereiches bzw. der Planung der 1. Ergänzung und 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 „Am Balmer See“ der Gemeinde Benz, OT Balm oder wenn der Arbeitsraum die dargestellten Planungsgrenzen überschreitet, wird eine erneute Beteiligung der GDMcom GmbH vorgenommen. - Der Hinweis wird berücksichtigt.			

Stellungnahme Nr. 4	Abwägung	ja	nein	Enth.
 Deutsche Telekom Technik GmbH, Holzweg 2, 17438 Wolgast Amt Usedom Süd Markt 7 17406 Usedom André Richter PTI 23 Betrieb1 Wolgast 0171 5618270 Andre.Richter@telekom.de 1. November 2022 3. Änderung zum B-Plan Nr.12 Am Balmer See der Gemeinde Benz Vorgangsnummer: 2808-2022 Bitte geben Sie im Schriftwechsel immer die Vorgangsnummer an. Sehr geehrte Damen und Herren, die Telekom Deutschland GmbH (nachfolgend Telekom genannt) - als Netzeigentümerin und Nutzungsberechtigte i. S. v. § 125 Abs. 1 TKG - hat die Deutsche Telekom Technik GmbH beauftragt und bevollmächtigt, alle Rechte und Pflichten der Wegesicherung wahrzunehmen sowie alle Planverfahren Dritter entgegenzunehmen und dementsprechend die erforderlichen Stellungnahmen abzugeben. Gegen die 3. Änderung des o. g. B-Planes gibt es prinzipiell keine Einwände. In Ihrem Planungsbereich befinden sich Telekommunikationslinien der Telekom, wie aus dem beigefügten Lageplan zu entnehmen ist. Unsere Leitungen sind in der Regel mit einer Überdeckung von ca. 60 cm verlegt. Eine abweichende Tiefenlage ist wegen Kreuzungen anderer Anlagen, infolge nachträglicher Veränderung der Deckung durch Straßenumbauten u. dgl. und aus anderen Gründen möglich. In Kreuzungspunkten mit einer Telekommunikationslinie ist die genaue Tiefenlage durch Querschlag zu ermitteln. Ein Überbauen der Anlagen und Maßnahmen, die zu einer Verringerung der Überdeckung führen, sind nicht gestattet. Es ist die Originalüberdeckung von 0,60 Meter wieder herzustellen. Die Trassenbänder sind 0,30 Meter über die Anlagen neu zu verlegen. Bei Freilegung der Telekommunikationslinien während der Baumaßnahme sind diese durch geeignete Maßnahmen zu schützen und zu sichern. Deutsche Telekom Technik GmbH Hausanschrift: Technik Niederlassung Ost, Melitta-Bentz-Straße 10, 01099 Dresden Besucheradresse: Am Rowaer Forst 1, 17094 Burg Stargard Postanschrift: Riesaer Str. 5, 01129 Dresden Internet: www.telekom.de Konto: Postbank Saarbrücken (BLZ 590 100 66), Kto.-Nr. 248 586 68 IBAN: DE17 5901 0066 0024 8586 68 SWIFT-BIC: PBNKDEFF590 Aufsichtsrat: Srinivasan Gopalan (Vorsitzende) Geschäftsführung: Walter Goldreits (Vorsitzender), Peter Beutgen, Christian Kramm Handelsregister: Amtsgericht Bonn HRB 14190, Sitz der Gesellschaft Bonn USt-IdNr. DE 814645262	----- - Die gegebenen Hinweise werden berücksichtigt. Sie werden in die Festsetzungen durch Text (Teil B), Allgemeine Hinweise unter Punkt 2 „Belange der Deutschen Telekom Technik GmbH und in der Begründung unter Punkt 5.6 „Sonstige Belange, Belange der Deutschen Telekom Technik GmbH“ aufgenommen.			

Stellungnahme Nr. 4	Abwägung	ja	nein	Enth.
André Richter 1. November 2022 Seite 2 Für Fragen zum Inhalt unseres Schreibens stehen wir Ihnen unter den obengenannten Kontaktmöglichkeiten oder unserer Besucheranschrift zur Verfügung. Deutsche Telekom Technik GmbH PTI 23, B1 Barther Straße 72 18437 Stralsund Freundliche Grüße i.A. André Richter Digital unterschrieben von André Richter Datum: 2022.11.01 11:16:17 +01'00' André Richter Anlagen Lageplan	- Der gegebene Hinweis wird zur Kenntnis genommen.			

Stellungnahme Nr. 5	Abwägung	ja	nein	Enth.
Deutsche Telekom Technik GmbH, Holzweg 2, 17438 Wolgast Amt Usedom Süd Markt 7 17406 Usedom André Richter PTI 23 Betrieb1 Wolgast 0171 5618270 Andre.Richter@telekom.de 1. November 2022 1. Ergänzung zum B-Plan Nr.12 Am Balmer See der Gemeinde Benz Vorgangsnummer: 2807-2022 Bitte geben Sie im Schriftwechsel immer die Vorgangsnummer an. Sehr geehrte Damen und Herren, die Telekom Deutschland GmbH (nachfolgend Telekom genannt) - als Netzeigentümerin und Nutzungsberechtigte i. S. v. § 125 Abs. 1 TKG - hat die Deutsche Telekom Technik GmbH beauftragt und bevollmächtigt, alle Rechte und Pflichten der Wegesicherung wahrzunehmen sowie alle Planverfahren Dritter entgegenzunehmen und dementsprechend die erforderlichen Stellungnahmen abzugeben. Gegen die 1. Ergänzung des o. g. B-Planes gibt es prinzipiell keine Einwände. In Ihrem Planungsbereich befinden sich Telekommunikationslinien der Telekom, wie aus dem beigelegten Lageplan zu entnehmen ist. Unsere Leitungen sind in der Regel mit einer Überdeckung von ca. 60 cm verlegt. Eine abweichende Tiefenlage ist wegen Kreuzungen anderer Anlagen, infolge nachträglicher Veränderung der Deckung durch Straßenumbauten u. dgl. und aus anderen Gründen möglich. In Kreuzungspunkten mit einer Telekommunikationslinie ist die genaue Tiefenlage durch Querschlag zu ermitteln. Ein Überbauen der Anlagen und Maßnahmen, die zu einer Verringerung der Überdeckung führen, sind nicht gestattet. Es ist die Originalüberdeckung von 0,60 Meter wieder herzustellen. Die Trassenbänder sind 0,30 Meter über die Anlagen neu zu verlegen. Bei Freilegung der Telekommunikationslinien während der Baumaßnahme sind diese durch geeignete Maßnahmen zu schützen und zu sichern. Deutsche Telekom Technik GmbH Hausanschrift: Technik Niederlassung Ost, Melitta-Bentz-Straße 10, 01099 Dresden Besucheradresse: Am Rowaer Forst 1, 17094 Burg Stargard Postanschrift: Riesaer Str. 5, 01129 Dresden Internet: www.telekom.de Konto: Postbank Saarbrücken (BLZ 590 100 66), Kto.-Nr. 248 586 68 IBAN: DE17 5901 0066 0024 8586 68 SWIFT-BIC: PBNKDEFF590 Aufsichtsrat: Srinivasan Gopalan (Vorsitzender) Geschäftsführung: Walter Goldenits (Vorsitzender), Peter Beutgen, Christian Kramm Handelsregister: Amtsgericht Bonn HRB 14190, Sitz der Gesellschaft Bonn USt-IdNr. DE 814645262	----- - Die gegebenen Hinweise werden berücksichtigt. Sie werden in die Festsetzungen durch Text (Teil B), Allgemeine Hinweise unter Punkt 2 „Belange der Deutschen Telekom Technik GmbH und in der Begründung unter Punkt 5.6 „Sonstige Belange, Belange der Deutschen Telekom Technik GmbH“ aufgenommen.			

Stellungnahme Nr. 5	Abwägung	ja	nein	Enth.
André Richter 1. November 2022 Seite 2 Für Fragen zum Inhalt unseres Schreibens stehen wir Ihnen unter den obengenannten Kontaktmöglichkeiten oder unserer Besucheranschrift zur Verfügung. Deutsche Telekom Technik GmbH PTI 23, B1 Barther Straße 72 18437 Stralsund Freundliche Grüße i.A. André Richter Digital unterschrieben von André Richter Datum: 2022.11.01 08:51:17 +01'00' André Richter Anlagen Lageplan	- Der gegebene Hinweis wird zur Kenntnis genommen.			

Stellungnahme Nr. 6	Abwägung	ja	nein	Enth.
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald  Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald 17489 Greifswald, Am Gorzberg, Haus 8 Amt Usedom Süd Markt 7 17406 Usedom Per Mail: p.thore@amtusedom-sued.de Bearbeitet von: Isabel Stoldt Tel.: +49 385 588 87715 AZ: HGW-B1028-BP Nr.12_Benz_Okt2022/3- L1411 Isabel.Stoldt@hgw.sbl-mv.de Greifswald, 03.11.2022 Bebauungsplan Nr. 12 „Am Balmer See“ der Gemeinde Benz <u>Hier:</u> Beteiligung von Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB Ihre Schreiben vom 24.10.2022 per Mail mit Anlagen, Ihr Zeichen: - Sehr geehrte Damen und Herren, die oben genannte Unterlage wurde im Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald überprüft. Nach derzeitigem Kenntnisstand befindet sich im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 12 „Am Balmer See“ der Gemeinde Benz kein Grundbesitz des Landes Mecklenburg-Vorpommern, so dass unsererseits hierzu weder Anregungen noch Bedenken vorzubringen sind. Es ist jedoch nicht auszuschließen, dass sich im Verfahrensgebiet forst- oder landwirtschaftliche sowie für Naturschutzzwecke genutzte Landesflächen befinden. Für eventuelle Hinweise und Anregungen zu diesen, nicht durch das Staatliche Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald verwalteten Grundstücken, sind die jeweiligen Ressortverwaltungen zuständig. Ich gehe davon aus, dass bereits im Rahmen des Beteiligungsverfahrens eine Einbindung dieser Fachverwaltungen erfolgt ist. Auf eine weitere Beteiligung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Greifswald im Planungsverfahren wird verzichtet. Mit freundlichen Grüßen Im Auftrag gez. Stoldt Sachbearbeiterin Bauaufsicht Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald Am Gorzberg, Haus 8 17489 Greifswald Bankverbindung: Landeszentralbank M-V Deutsche Bundesbank Filiale Rostock IBAN: DE23 1300 0000 0013 0015 02 BIC: MARKDEF1130 Telefon: 0385 588-87702 Telefax: 0385 588-87703 poststelle@hgw.sbl-mv.de www.sbl-mv.de	----- - Es wurden die Fachverwaltungen für Landesforst, Landwirtschaft und Naturschutz beteiligt. - Der gegebene Hinweis wird zur Kenntnis genommen und berücksichtigt.			

Stellungnahme Nr. 7	Abwägung	ja	nein	Enth.
 Bundespolizeidirektion Bad Bramstedt POSTANSCHRIFT Bundespolizeidirektion Bad Bramstedt Postfach 1124, 24569 Bad Bramstedt Amt Usedom Süd Frau Pina Thore Markt 7 17406 Usedom E-Mail: p.thore@amtusedom-sued.de POSTANSCHRIFT Raaberg 6 24576 Bad Bramstedt TEL +49 (0) 4192 502-3404 FAX +49 (0) 4192 502-2174 BEARBEITET VON Gabriele Graupner E-MAIL gabriele.graupner@polizei.bund.de INTERNET www.bundespolizei.de DATUM Bad Bramstedt, 02.11.2022 AZ SB 34 – 14 00 04 / TöB BETREFF <u>Entwurf zur 1. Ergänzung und 3. Änderung des Bebauungsplanes 12 „Am Balmer See“ der Gemeinde Benz</u> HIER Beteiligung der betroffenen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB BEZUG Ihre E-Mail vom 24. Oktober 2022 ANLAGE Sehr geehrte Frau Thore, nach Durchsicht der übersandten Unterlagen teile ich mit, dass in obiger Angelegenheit aus Sicht der Bundespolizeidirektion Bad Bramstedt keine Bedenken vorgebracht werden. Mit freundlichen Grüßen Im Auftrag Graupner Dieses Dokument wurde elektronisch versandt und ist im Entwurf gezeichnet.	-----			

Stellungnahme Nr. 8	Abwägung	ja	nein	Enth.
Hauptzollamt Stralsund  POSTANSCHRIFT: Hauptzollamt Stralsund, Postfach 22 64, 18409 Stralsund nur per E-Mail Amt Usedom Süd Markt 7 17406 Usedom BEARBEITET VON: ZOS Kiel TEL: 0 38 31. 3 56 – 13 39 (oder 3 56 - 0) FAX: 0 38 31. 3 56 - 13 20 E-MAIL: poststelle.hza-stralsund@zoll.bund.de DE-MAIL: poststelle.hza-stralsund@zoll.de-mail.de DATUM: 26.10.2022 BETREFF: 1. Ergänzung und 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 „Am Balmer See“ BEZUG: Ihr Schreiben vom 24.10.2022 ANLAGEN: GZ: Z 2316 B - BB 109/2022 - B 110001 (WI 210106) (bei Antwort bitte angeben) Sehr geehrte Damen und Herren, im Rahmen der Beteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB merke ich zu der 1. Ergänzung und 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 „Am Balmer See“ folgendes an: 1 Ich erhebe aus zollrechtlicher und fiskalischer Sicht keine Einwendungen gegen den Entwurf. Darüber hinaus gebe ich folgende Hinweise: 2 Gemäß § 15 Abs. 1 Zollverwaltungsgesetz – ZollVG – dürfen Bauten innerhalb einer Entfernung von 100 Metern, in Orten mit geschlossener Bauweise von 50 Metern, vom deutschen Teil der Zollgrenze der Gemeinschaft nur mit Zustimmung des Hauptzollamts errichtet oder geändert werden. Die Entfernung bestimmt sich an der Küste von der Strandlinie an. Der Zustand von Grundstücken darf innerhalb dieses Geländestreifens nur mit Zustimmung des Öffnungszeiten: Mo. - Do.: 08:30 - 14:30; Fr.: 08:30 - 12:00 Uhr Bankverbindung: BBK - Filiale Rostock - IBAN: DE76 1300 0000 0013 0010 33, BIC: MARKDEF1130 ÖPNV: Buslinie 1 (Dänholm) www.zoll.de	----- - Die gegebenen Hinweise werden berücksichtigt. Sie werden in die Festsetzungen durch Text (Teil B), Allgemeine Hinweise unter Punkt 3 „Belange des Hauptzollamtes Stralsund“ und in der Begründung unter Punkt 5.6 „Sonstige Belange, Belange des Hauptzollamtes Stralsund“ aufgenommen.			

Stellungnahme Nr. 8	Abwägung	ja	nein	Enth.
Hauptzollamts verändert werden, wenn die Veränderung über die übliche Bewirtschaftung hinausgeht. Die Zustimmung kann versagt werden, wenn die Sicherheit der Zollbelange gefährdet würde. Sind Bauarbeiten oder Veränderungen ohne Zustimmung des Hauptzollamts ausgeführt worden, so kann das Hauptzollamt verlangen, dass der frühere Zustand wiederhergestellt wird. Das vorsätzliche oder fahrlässige Errichten oder Ändern einer baulichen Anlage ohne Zustimmung des Hauptzollamts kann als Ordnungswidrigkeit geahndet werden (§ 31 Abs. 2 Nr. 3 ZollVG). Die Zustimmung wird im Rahmen eines eigenständigen Verfahrens durch mein Sachgebiet Abgabenerhebung erteilt. Die entsprechende Zustimmung kann jedoch nicht pauschal, sondern erst vor Beginn eines <u>konkreten</u> Bauvorhabens unter Vorlage der <u>individuellen</u> Planungen erteilt werden. Das Plangebiet ist hiervon teilweise betroffen. 3 Das Plangebiet befindet sich insgesamt im grenznahen Raum (§ 14 Abs. 1 ZollVG i. V. m. § 1, Anlage 1 C der Verordnung über die Ausdehnung des grenznahen Raumes und die der Grenzaufsicht unterworfenen Gebiete – GrenzAV -). Insoweit weise ich rein vorsorglich auf das Betretungsrecht im grenznahen Raum gem. § 14 Abs. 2 ZollVG, welches auch während etwaiger Bauphasen jederzeit gewährleistet sein muss, hin. Darüber hinaus kann das Hauptzollamt verlangen, dass Grundstückseigentümer und -besitzer einen Grenzpfad freilassen und an Einfriedungen Durchlässe oder Übergänge einrichten, das Hauptzollamt kann solche Einrichtungen auch selbst errichten (Sätze 2 und 3 ebendort). Für Rückfragen steht der Unterzeichner gern zur Verfügung. Mit freundlichen Grüßen Im Auftrag Böhning <i>Dieses Dokument wurde elektronisch versandt und ist nur im Entwurf gezeichnet.</i>	- Die gegebenen Hinweise werden berücksichtigt. Sie werden in die Festsetzungen durch Text (Teil B), Allgemeine Hinweise unter Punkt 3 „Belange des Hauptzollamtes Stralsund“ und in der Begründung unter Punkt 5.6 „Sonstige Belange, Belange des Hauptzollamtes Stralsund“ aufgenommen.			

Stellungnahme Nr. 9	Abwägung	ja	nein	Enth.
Landesamt für Gesundheit und Soziales Mecklenburg-Vorpommern Arbeitsschutz und technische Sicherheit - Regionalbereich Nord - Standort Stralsund Landesamt für Gesundheit und Soziales Mecklenburg-Vorpommern Frankendamm 17, 18439 Stralsund Amt Usedom Süd Bauamt Markt 7 17406 Usedom bearbeitet von: Frau Medenwald Telefon: (03831) 2697 - 59875 E-Mail: Simone.Medenwald@lagus.mv-regierung.de Az: LAGuS 5011-5-50428-1-2022 Vg.Nr.: IFAS 3056/2022-HST Stralsund, 04.11.2022 Stellungnahme des Landesamtes für Gesundheit und Soziales Mecklenburg-Vorpommern, Abteilung Arbeitsschutz und technische Sicherheit, Regionalbereich Nord, Standort Stralsund, zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 „Am Balmer See“ der Gemeinde Benz, OT Balm Sehr geehrte Frau Thore, Die zur Stellungnahme vorgelegten Antragsunterlagen wurden gemäß Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) vom 07.08.1996 (BGBl. I S. 1246) in der aktuell gültigen Fassung, i.V.m. der Verordnung über Arbeitsstätten (Arbeitsstättenverordnung - ArbStättV) vom 12.08.2004 (BGBl. I S.2179) in der aktuell gültigen Fassung, geprüft. Gegen das Vorhaben bestehen aus der Sicht des Arbeitsschutzes keine Einwendungen, wenn es entsprechend den vorgelegten Unterlagen und arbeitsschutzrechtlichen Anforderungen ausgeführt wird. Mit freundlichen Grüßen, Im Auftrag S. Medenwald Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig. <u>Hinweise:</u> Hausanschrift: Landesamt für Gesundheit und Soziales Mecklenburg-Vorpommern Frankendamm 17, 18439 Stralsund Postfach 2311 18410 Stralsund Telefon: (03831) 2697 - 59810 E-Mail: poststelle.arbsch.hst@lagus.mv-regierung.de Internet: www.lagus.mv-regierung.de	-----			

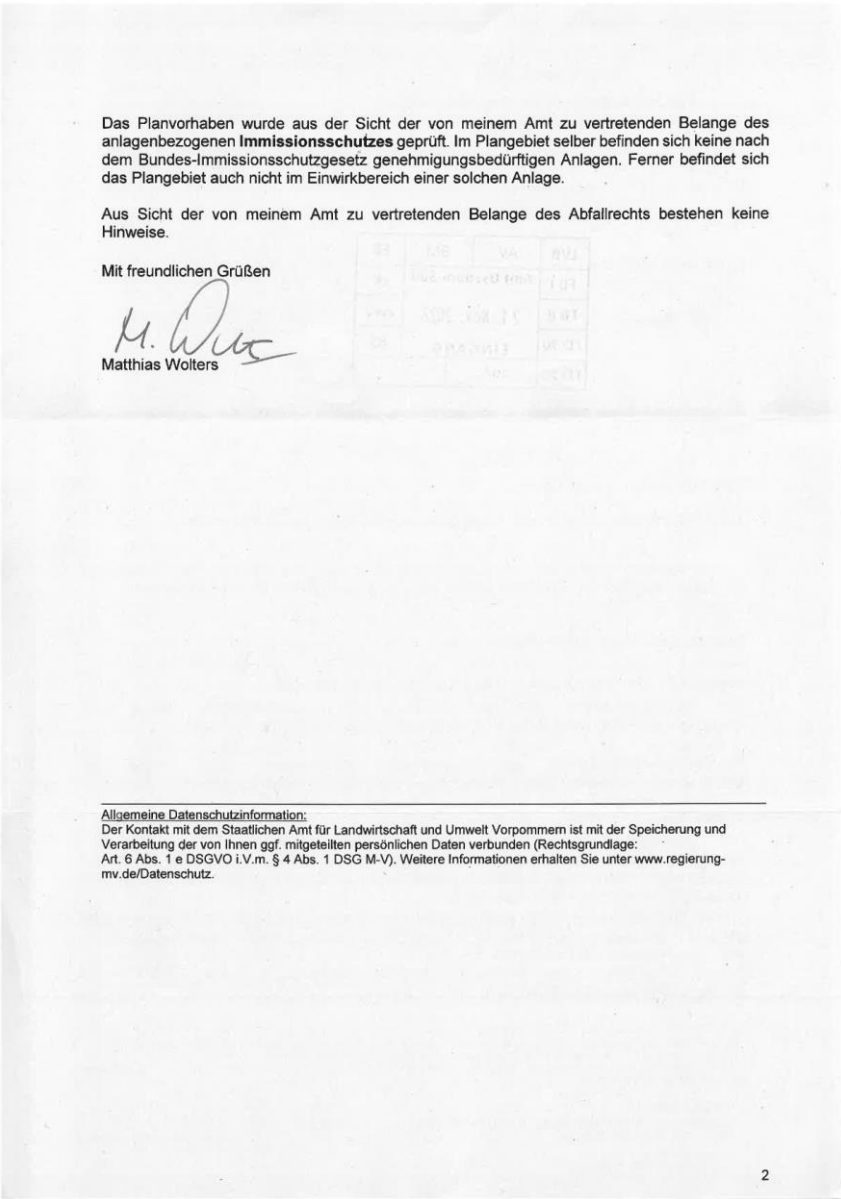
Stellungnahme Nr. 9	Abwägung	ja	nein	Enth.
1. Pflichten des Bauherrn nach Baustellenverordnung Während der Vorbereitungs- und Ausführungsphase des Bauvorhabens sind vom Bauherrn die Anforderungen aus der Baustellenverordnung einzuhalten bzw. umzusetzen. In diesem Zusammenhang ist insbesondere für den Fall, dass an diesem Vorhaben mehrere Arbeitgeber gleichzeitig oder nacheinander tätig werden, ein geeigneter Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator zu bestellen sowie durch diesen eine Unterlage für spätere Arbeiten an der baulichen Anlage zusammenzustellen. Eine damit erforderlichenfalls verbundene Vorankündigung der Baumaßnahmen ist spätestens 14 Tage vor Baubeginn an das Landesamt für Gesundheit und Soziales Mecklenburg-Vorpommern, Abteilung Arbeitsschutz und technische Sicherheit, Dezernat Stralsund zu übersenden. (Baustellenverordnung – BaustellV) vom 10. Juni 1998 (BGBl. I, S. 1283) 2. Gefahrstoffermittlung Sollen vor Beginn der Bebauung auf dem Gelände noch vorhandene Gebäude abgebrochen werden (alte Scheune, Bungalows...) möchte ich sie darauf aufmerksam machen, dass einige in den letzten Jahrzehnten eingesetzte Baumaterialien heute als Gefahrstoffe anzusehen sind und als gesundheitsschädlich oder sogar krebserregend gelten. Aus dem Gefahrstoffrecht und dem Abfallrecht ergeben sich weitreichende Pflichten für den Bauherrn. Tätigkeiten mit Gefahrstoffen dürfen nach § 7 Gefahrstoffverordnung erst dann aufgenommen werden, wenn eine Gefährdungsbeurteilung durchgeführt wurde. Grundvoraussetzung für die Durchführung der Gefährdungsbeurteilung ist die Kenntnis, welche Gefahrstoffe im Arbeitsbereich anzutreffen sind. Eine explizite Verpflichtung durch eine Vorerkundung zu klären, inwieweit Gefahrstoffe vorliegen, findet sich in der Technischen Regel für Gefahrstoffe TRGS 524. Die Beurteilung und ggf. Beprobung muss durch fachkundiges Personal (z.B. Asbestsachverständige) erfolgen.	- Die gegebenen Hinweise werden berücksichtigt. Sie werden in die Festsetzungen durch Text Teil B, Allgemeine Hinweise unter Punkt 4 „Belange des Landesamtes für Gesundheit und Soziales Mecklenburg-Vorpommern“ und in die Begründung unter Punkt 5.6 „Sonstige Belange, Belange des Landesamtes für Gesundheit und Soziales Mecklenburg-Vorpommern“ aufgenommen.			

Stellungnahme Nr. 10	Abwägung	ja	nein	Enth.
 Ihr Zeichen: Pina Thore Ihre Anfrage vom: 24.10.2022 Datum: 03.11.2022 Anfrage auf Stellungnahme Entwurf zur 1. Erg. und 3. Änd. BP 12 "Am Balmer See" der Gemeinde Benz Sehr geehrte Frau Thore, gemäß Ihrer Anfrage vom 24.10.2022 werden die Belange des WBV Insel Usedom-Peenestrom nicht berührt, da nach unserer Kenntnis im vorgestellten Plangebiet keine unterhaltungspflichtigen offenen oder verrohrten Gewässer zweiter Ordnung bzw. landwirtschaftliche Deiche zum Schutz landwirtschaftlicher Flächen vorhanden sind. Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Mit freundlichem Gruß gez. U. Fleischer Verbandsingenieur Verbandsvorsteher: Detlef Wenzel Geschäftsführerin: Christiane Loist Anschrift: Wasser- und Bodenverband Insel Usedom-Peenestrom Am Erlengrund 1 D 17449 Mölschow Kontakt: Tel. 38377/40578 Fax 38377/40579 Mail: wbv-moelschow@wbv-mv.de www.wbv-usedom-peenestrom.de Seite 1 von 2	-----			

Stellungnahme Nr. 10	Abwägung	ja	nein	Enth.
nachrichtlicher Lageplan (▲ Norden © DE M-V 2022):  Legende: rot = Plangebiet blau = Gewässer zweiter Ordnung schwarz = Durchlaß / Rohrleitung Seite 2 von 2				

Stellungnahme Nr. 11	Abwägung	ja	nein	Enth.
Von: toeb@lung.mv-regierung.de Gesendet: Mittwoch, 9. November 2022 15:25 An: p.thore@amtusedom-sued.de Betreff: S10510 - 1. Erg. und 3. Änd. BP 12 "Am Balmer See" der Gemeinde Benz Sehr geehrte Damen und Herren, vielen Dank für die Beteiligung an o. g. Vorhaben. Das Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V gibt zu den eingereichten Unterlagen vom 24.10.2022 keine Stellungnahme ab. Um weiteren Verwaltungsaufwand auf beiden Seiten zu vermeiden, bitte ich Sie, von einer Zusendung des Ergebnisses der Prüfung meiner Stellungnahme mit einem Auszug aus dem Protokoll der Beschlussfassung der Gemeinde abzusehen. Mit freundlichen Grüßen Im Auftrag Hogh-Lehner  Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Goldberger Str. 12 b 18273 Güstrow Telefon 0385/588 64 193 toeb@lung.mv-regierung.de www.lung.mv-regierung.de Allgemeine Datenschutzinformation: Der telefonische, schriftliche oder elektronische Kontakt mit dem Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern ist mit der Speicherung und Verarbeitung der von Ihnen ggf. mitgeteilten persönlichen Daten verbunden. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Absatz 1 Buchstabe e der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) der Europäischen Union in	----- - Der gegebene Hinweis wird zur Kenntnis genommen und berücksichtigt.			

Stellungnahme Nr. 15	Abwägung	ja	nein	Enth.
	- Die gegebenen Hinweise werden berücksichtigt. Sie werden in die Festsetzungen durch Text (Teil B), Allgemeine Hinweise unter Punkt 5 „Belange des Staatliches Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern“ sowie in die Begründung unter Punkt 5.6 „Sonstige Belange, Belange des Staatliches Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern“ aufgenommen.			

Stellungnahme Nr. 15	Abwägung	ja	nein	Enth.
 Das Planvorhaben wurde aus der Sicht der von meinem Amt zu vertretenden Belange des anlagenbezogenen Immissionsschutzes geprüft. Im Plangebiet selber befinden sich keine nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz genehmigungsbedürftigen Anlagen. Ferner befindet sich das Plangebiet auch nicht im Einwirkungsbereich einer solchen Anlage. Aus Sicht der von meinem Amt zu vertretenden Belange des Abfallrechts bestehen keine Hinweise. Mit freundlichen Grüßen <i>M. Wolters</i> Matthias Wolters Allgemeine Datenschutzinformation: Der Kontakt mit dem Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern ist mit der Speicherung und Verarbeitung der von Ihnen ggf. mitgeteilten persönlichen Daten verbunden (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 e DSGVO i.V.m. § 4 Abs. 1 DSG M-V). Weitere Informationen erhalten Sie unter www.regierung-mv.de/Datenschutz. 2	----- -----			

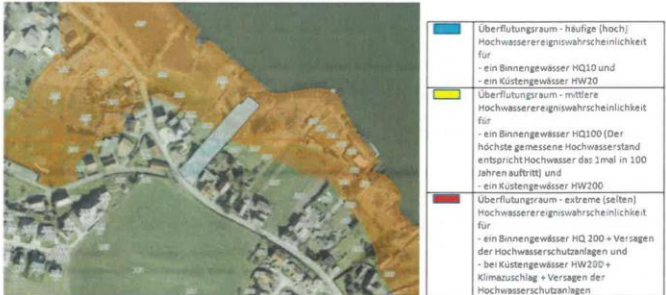
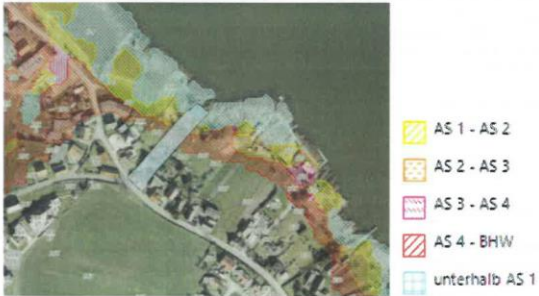
Stellungnahme Nr. 16	Abwägung	ja	nein	Enth.
Die Abwasseranlagen in der Ortslage Balm sind weitestgehend ausgelastet. Auf Grund der kleinteiligen Ergänzung mit nur einem Einfamilienhaus, stimmt der Zweckverband dem Entwurf zur 1. Ergänzung und 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 „Am Balmer See“ zu. Mit freundlichen Grüßen  Mirko Saathoff Geschäftsführer  Mario Tessmer Leiter Anschlusswesen				

Stellungnahme Nr. 17	Abwägung	ja	nein	Enth.
Seite: 2 25.11.2022 04446-22-46 2.1. SG Bauordnung <i>Bearbeiter: Herr Hippmann; Tel.: 03834 8760 3354</i> Dem Vorhaben wird aus bauordnungsrechtlicher Sicht <u>nicht zugestimmt</u>, da gemäß § 6 Abs. 2 LBauO M-V die Abstandsflächen auf dem Grundstück selbst liegen müssen. Ferner kann auch die Nichteinhaltung von § 30 LBauO M-V nicht ausgeschlossen werden. 2.2. SG Bauleitplanung/Denkmalerschutz 2.2.1. SB Bauleitplanung <i>Bearbeiter: Herr Streich; Tel.: 03834 8760 3142</i> Die im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. BauGB vorgelegten Unterlagen wurden hinsichtlich ihrer Übereinstimmung mit den Vorschriften des BauGB und den auf Grund dieses Gesetzes erlassenen Rechtsvorschriften geprüft. Die Planungsziele, welche mit der Aufstellung der 1. Ergänzung und 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 12 angestrebt werden, sind nachvollziehbar und werden mitgetragen. Im weiteren Planverfahren sind folgende Hinweise, Anregungen und Bedenken zu beachten: - Die Gemeinde Benz verfügt über einen wirksamen Flächennutzungsplan (FNP). Im wirksamen Flächennutzungsplan wurde der Geltungsbereich der 1. Ergänzung und der 3. Änderung des B-Plans Nr. 12 zum Teil als Wohnbaufläche (W) und zum Teil als sonstiges Sondergebiet mit der Zweckbestimmung Bootshäuser nach § 11 BauNVO dargestellt. Die mit der Aufstellung der 1. Ergänzung und der 3. Änderung des B-Plans Nr. 12 verbundene städtebauliche Zielsetzung, Baurechtschaffung zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit einer Doppelgarage als Bebauung in zweiter Reihe, befindet sich nicht in Übereinstimmung mit den Darstellungen im FNP. Die 1. Ergänzung und 3. Änderung des B-Plans Nr. 12 wird nach § 13b BauGB aufgestellt und bedarf aus diesem Grund keiner Genehmigung. Der FNP ist im Wege der Berichtigung nach § 13 a Abs. 2 Nr. 2 BauGB anzupassen. - Die Bezeichnung der in der Aufstellung befindlichen 1. Ergänzung und 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12, ist gemäß des Aufstellungsbeschlusses der Gemeinde Benz zu vereinheitlichen (...OT Balm). - Die in der Planzeichnung festgesetzte Baugrenze des nördlich gelegenen Baufeldes 2, verläuft ohne einen Abstand zur festgesetzten nordwestlich verlaufenden Satzungsgrenze. Der geringste Abstand der südöstlich, im Baufeld 1 festgesetzten Baugrenze, unterschreitet die im § 6 LBauO M-V erforderliche Abstandflächentiefe zur östlich getroffenen Festsetzung der Satzungsgrenze. Vor Außenwänden von Gebäuden sind gemäß § 6 Abs. 1 LBauO M-V, Abstandsflächen von oberirdischen Gebäuden freizuhalten. Abstandsflächen sowie Abstände nach § 30 Abs. 2 Nr. 1 und § 32 Abs. 2 müssen auf dem Grundstück selbst liegen. Im Bebauungsplan können gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 2a BauGB vom Bauordnungsrecht abweichende Maße der Abstandsflächen festgesetzt werden. Gründe, welche diese Festsetzung möglich machen, enthalten die Beteiligungsunterlagen nicht. Im weiteren Verlauf dieses Aufstellungsverfahrens ist eine dahingehende Auseinandersetzung zu führen. - Die Abstände der in der Planzeichnung festgesetzten Baugrenzen zur Flurstücksgrenzen bzw. Satzungsgrenzen sowie die Breite und Länge der in der Planzeichnung festgesetzten Verkehrsfläche, sind an relevanten Stellen zu vermaßen.	- Das Baufeld wird verkleinert, sodass ein Mindestabstand von 3,00 m zwischen dem Baufeld 2 und der Grenze des Geltungsbereiches liegt. Demnach können die Abstandsflächen gemäß § 6 Abs. 1 LBauO M-V eingehalten werden. - Die gegebenen Hinweise sind bereits in der Begründung unter Punkt 2.4 „Flächennutzungsplan“ enthalten. - Die Bezeichnung der in Aufstellung befindlichen 1. Ergänzung und 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 wird gemäß des Aufstellungsbeschlusses vereinheitlicht. Sie lautet: 1. Ergänzung und 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 „Am Balmer See“ der Gemeinde Benz, OT Balm. - Eine Auseinandersetzung mit den nebenstehenden Belangen wird im weiteren Verlauf des Aufstellungsverfahrens vorgenommen. - Die Abstände der in der Planzeichnung festgesetzten Baugrenze zur Flurstücksgrenze bzw. Satzungsgrenze sowie die Breite und Länge der in der Planzeichnung festgesetzten Verkehrsfläche werden an den relevanten Stellen vermaßt.			

Stellungnahme Nr. 17	Abwägung	ja	nein	Enth.
Seite: 3 25.11.2022 04446-22-46 5. Im Übersichtsplan (unterhalb der Präambel) wird der Begriff „Erweiterungsbereich“ verwendet. Dieser Begriff ist durch den Begriff „Ergänzung“ zu ersetzen. Die Tiefe der Ergänzungsfläche ist im Übersichtsplan gemäß der Ergänzungsfläche im Lageplan, zu reduzieren bzw. den gesamten Übersichtsplan ersatzlos zu streichen. 6. Der im Übersichtsplan zur Lage der 1. Ergänzung und 3. Änderung des Bebauungsplanes (Nr. 12) dargestellte Geltungsbereich ist schlecht lesbar und erreicht aus diesem Grund nicht die erforderliche Anstoßwirkung. Die Flächendarstellung dieser in der Aufstellung befindlichen Satzung ist hier zwingend gut lesbar darzustellen. 7. Die in den Beteiligungsunterlagen verwendeten Rechtsgrundlagen sind auf Einheitlichkeit und Aktualität zu prüfen. 8. Die in den Textlichen Festsetzung I.3. verwendeten Begriff „Hauptgebäude“ ist durch den Begriff „Wohngebäude“ zu ersetzen. 9. Der Verfahrensvermerk Nr. 7 ist wie folgt zu ergänzen: ...der 1. Ergänzung und 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 . 10. Im weiteren Planverfahren ist die Vereinbarkeit mit den naturschutzrechtlichen Rechtsbestimmungen nachzuweisen. <u>2.2.2. SB Denkmalschutz</u> Bearbeiterin: Frau Dädelow; Tel.: 03834 8760 3145 Die fachliche Stellungnahme des SB Denkmalschutz wird (sobald hier vorliegend) nachgereicht. 2.3. SG Naturschutz Bearbeiterin: Frau Schreiber; Tel.: 03834 8760 3214 Seitens der unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Vorpommern-Greifswald ergeht zum o. g. Vorhaben folgende Stellungnahme: Der Überplanung der Fläche wurde im Rahmen der Planungsanzeige grundsätzlich zugestimmt. Da es sich um eine Planung nach § 13b BauGB handelt, ist die Erarbeitung einer E/A Bilanz nicht erforderlich. Berücksichtigung artenschutzrechtlicher Vorschriften Die Festsetzungen zum Artenschutz sind zu ergänzen. Der Abbruch des Gebäudes ist außerhalb der Vogelbrutzeit durchzuführen (Zeitraum 15. September bis 01. März), so dass eine Besiedlung durch Gebäudebrüter ausgeschlossen ist. Wird der Abbruch des Gebäudes nicht außerhalb der Vogelbrutzeit geplant, so ist im Rahmen einer ökologischen Baubegleitung durch einen Sachverständigen zu prüfen, ob eine Besiedlung durch Gebäudebrüter vorhanden ist. Wird eine Brut festgestellt, so ist der Abbruch zu verschieben. Das Ergebnis der Kontrolle ist der zuständigen Naturschutzbehörde mitzuteilen. 3. Amt für Wasserwirtschaft und Kreisentwicklung 3.1. SG Abfallwirtschaft/Immissionsschutz 3.1.1. <u>SB Abfallwirtschaft/Bodenschutz</u> Bearbeiterin: Frau Werth; Tel.: 03834 8760 3236	- Der Übersichtsplan wurde ersatzlos gestrichen. - Der Übersichtsplan zur Lage der 1. Ergänzung und 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 wird gut lesbar dargestellt. - Die verwendeten Rechtsgrundlagen werden auf Einheitlichkeit und Aktualität geprüft. - Der in der textlichen Festsetzung I.3. verwendete Begriff „Hauptgebäude“ wird durch den Begriff „Wohngebäude“ ersetzt. - Der Verfahrensvermerk Nr. 7 wird wie folgt ergänzt:“... der 1. Ergänzung und 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12.“ - Die untere Naturschutzbehörde wurde beteiligt und stimmt dem Vorhaben zu. Es wird davon ausgegangen, dass das Vorhaben mit den naturschutzrechtlichen Rechtsbestimmungen vereinbar ist. - Eine Stellungnahme des Sachbereiches Denkmalschutz liegt nicht vor. ----- ----- - Die Festsetzungen zum Artenschutz werden an die nebenstehende Stellungnahme angepasst.			

Stellungnahme Nr. 17	Abwägung	ja	nein	Enth.
Seite: 4 25.11.2022 04448-22-46 Die fachliche Stellungnahme des SB Abfallwirtschaft/Bodenschutz wird (sobald hier vorliegend) nachgereicht. 3.1.2. <u>SB Immissionsschutz</u> <i>Bearbeiter: Herr Plüsch; Tel.: 03834 8760 3238</i> Seitens der unteren Immissionsschutzbehörde bestehen zum o.g. Vorhaben keine Einwände. 3.2. SG Wasserwirtschaft <i>Bearbeiterin: Frau Kühlewind; Tel.: 03834 8760 3272</i> Die untere Wasserbehörde stimmt dem Vorhaben 1. Ergänzung und 3. Änderung des Bebauungs-plans Nr. 12 „Am Balmer See“ ohne Auflagen zu. 4. Kataster und Vermessungsamt 4.1. SG Geodatenzentrum <i>Bearbeiterin: Frau Mann; Tel.: 03834 8760 3411</i> Die Belange des Kataster- und Vermessungsamtes sind von der o.g. Planung nicht betroffen. 5. Straßenverkehrsamt 5.1. SG Verkehrsstelle <i>Bearbeiter: Herr Schöffner; Tel.: 03834 8760 3657</i> Seitens des Straßenverkehrsamtes bestehen zum o.g. Vorhaben (entsprechend eingereichter Unterlagen) grundsätzlich keine Einwände. 6. Rechtsamt 6.1. SG Breitband 6.1.1. SB Breitband <i>Bearbeiter: Herr Hoffmann; Tel.: 03834 8760 1243</i> Die Prüfung hat ergeben, dass der eingereichte Antrag, Bereiche des geförderten Breitbandausbaus berührt. Bei der Erschließung (B-Plangebiete) ist von dem zu Erschließenden (Gemeinde oder Bauträger) darauf zu achten, dass Leerrohr für die Telekommunikationsinfrastruktur mit verlegt wird. Sollen einzelne Grundstücke erschlossen werden Fragen sie bei dem unten aufgeführten Telekommunikationsunternehmen nach. Die Trasse wurde genehmigt, es handelt sich um das Projektgebiet VG23_22 Cluster12_001. Das Projektgebiet VG23_22 befindet sich gerade in der Planungs-/Umsetzungsphase. Für einen genauen Trassenverlauf oder einer Mitverlegung kontaktieren sie das ausführende Telekommunikationsunternehmen: Anschrift: e.discom Telekommunikation GmbH Erich-Schlesinger-Straße 37 18059 Rostock Ansprechpartner: Florian Dufner Email: florian.dufner@ediscom.net	- Eine Stellungnahme des Sachbereiches Abfallwirtschaft/ Bodenschutz liegt nicht vor. ----- ----- ----- ----- ----- - Die gegebenen Hinweise werden berücksichtigt. Sie werden in die Festsetzungen durch Text Teil (B), Allgemeine Hinweise unter Punkt 7 „Belange des Landkreises Vorpommern-Greifswald, Sachbereich Breitband“ und in die Begründung unter Punkt 5.4 „Ver- und Entsorgung, Breitband“ aufgenommen.			

Stellungnahme Nr. 17	Abwägung	ja	nein	Enth.
Seite: 5 25.11.2022 04446-22-46 Telefon: 0331 9080-2557 7. Ordnungsamt 7.1. SG Brand- und Katastrophenschutz 7.1.1. SB Abwehrender Brandschutz Bearbeiter: Herr Gerhardt; Tel.: 03834 8760 2814 Feuerwehr Die zuständige öffentliche Feuerwehr, die FF Benz, kommt als Stützpunktfeuerwehr zum Einsatz. Sie ist aktuell einsatzbereit und damit in der Lage, innerhalb der zur Personenrettung vorgegebenen Frist Rettungsmaßnahmen einzuleiten und wirksame Löscharbeiten zu beginnen. Die aktive Löschhilfe durch Nachbarwehren ist grundsätzlich möglich. Über die Nachforderung weiterer Kräfte und Mittel entscheidet der Wehrführer nach Einsatzstichwort bzw. vorgefundener Lage. Zugänglichkeit Feuerwehruzufahrten sowie Aufstell- und Bewegungsflächen sind bei Bedarf entsprechend der Richtlinie für Flächen der Feuerwehr M-V zu planen und herzustellen. Löschwasserversorgung Die Löschwasserversorgung soll teilweise über den Grundschutz der Gemeinde (öffentliches Hydranten- System) sowie den „Balmer See“ als unerschöpfliche natürliche Löschwasserquelle erfolgen. Die Löschwasserentnahmestellen müssen sich in einem Umkreis von max. 300m um ein potentielles Brandobjekt befinden. Voraussetzung für die Nutzung des „Balmer Sees“ zur Löschwasserentnahme, ist das Vorhandensein einer frostsicheren Löschwasserentnahmestelle mit Sauganschluss (DIN 14244) sowie einer Feuerwehruzufahrt mit Aufstellfläche (DIN 14090). Die Sicherstellung der Löschwasserversorgung ist nach § 2 Abs. 1 Nr. 4 BrSchG M-V Aufgabe der Gemeinde. Vor Beginn der Bauphase sind für dieses B-Plangebiet die entsprechenden Löschwasserentnahmestellen nachzuweisen! 7.1.2. SB Katastrophenschutz Bearbeiter: Herr Freisleben; Tel.: 03834 8760 2813 • Munitions- bzw. Kampfmittelbelastung Aus den mir vorliegenden Daten des Kampfmittelkatasters des Landes geht hervor, dass für das Gebiet des Flächennutzungsplanes keine Daten erfasst sind. Sollten im Verlauf der Umsetzung der Maßnahme trotz Freigabe durch den Munitionsbergungsdienst M-V wider Erwarten Kampfmittel bei Arbeiten entdeckt werden, so sind die Arbeiten einzustellen, der Fundort zu räumen und abzusperren. Nachfolgend hat die Meldung über den Notruf der Polizei oder die nächste Polizeidienststelle an den Munitionsbergungsdienst M-V zu erfolgen. Gemäß § 5 Abs. 1 Kampfmittelverordnung M-V ist die Fundstelle der örtlichen Ordnungsbehörde beim zuständigen Amt unverzüglich anzuzeigen. • Kreisgefährdungsanalyse; Hier: Sturmflut/-hochwasser Für das Gebiet des Flächennutzungsplanes liegen Informationen zur Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie mit den Ergebnissen und Darstellungen Hochwassergefahren- und -risikokarte, potentielle Überflutungsflächen und Risikogebiete des Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern vor.	- Die gegebenen Hinweise werden berücksichtigt. Sie werden in die Festsetzungen durch Text (Teil B), Allgemeine Hinweise unter Punkt 8 „Belange des Landkreises Vorpommern-Greifswald, Sachbereich Abwehrender Brandschutz“ und in die Begründung unter Punkt 5.6 „Belange des Landkreises Vorpommern-Greifswald, Sachbereich Abwehrender Brandschutz“ aufgenommen. - Die gegebenen Hinweise werden berücksichtigt. Sie werden in die Begründung unter Punkt 5.4 „Ver- und Entsorgung, Löschwasserversorgung“ aufgenommen. - Im Rahmen einer Betroffenenbeteiligung werden die Löschwasserentnahmestellen für den räumlichen Geltungsbereich der 1. Ergänzung und 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 beim Landkreis Vorpommern-Greifswald, Sachbereich Abwehrender Brandschutz nachgewiesen. - Die gegebenen Hinweise werden berücksichtigt. Sie werden in die Festsetzungen durch Text (Teil B), Allgemeine Hinweise unter Punkt 9 „Belange des Sachbereiches Katastrophenschutz“ und in die Begründung unter Punkt 5.6 „Sonstige Belange, Belange des Landkreises Vorpommern-Greifswald, Sachbereich Katastrophenschutz“ aufgenommen.			

Stellungnahme Nr. 17	Abwägung	ja	nein	Enth.
Seite: 6 25.11.2022 04446-22-46 In den nachfolgenden Darstellungen sind die potentiellen Überflutungsräume nach den Hochwasserwahrscheinlichkeiten gemäß den Ergebnissen der Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie (HWRM-RL) und die möglichen Überflutungsflächen bei Auslösung von Hochwasseralarmstufen auf der Basis der Hochwasserschutzanalyse des Landkreises Vorpommern Greifswald aufgezeigt.  Hochwasseralarmstufen (ohne Wirkung der HW-Schutzanlagen; AS - Alarmstufe)  • Andere Risiken oder Gefahren sind uns zurzeit nicht bekannt. Mit freundlichen Grüßen Im Auftrag  Viktor Streich Sachbearbeiter				

Stellungnahme Nr. 17.1	Abwägung	ja	nein	Enth.
Landkreis Vorpommern-Greifswald Der Landrat  Landkreis Vorpommern-Greifswald, 17464 Greifswald, PF 11 32 LVB AV BM EB FB I FB II FD 30 FD 30 Amt Usedom-Süd für die Gemeinde Benz Markt 7 17406 Usedom, Stadt 16. Jan. 2023 EINGANG z.d.A. zK zwV RS Aktenzenzeichen: 04446-22-46 Grundstück: Benz, OT Balm, - Lagedaten: Gemarkung Balm, Flur 4, Flurstück 313 Vorhaben: 1. Ergänzung und 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 "Am Balmer See" der Gemeinde Benz hier: Beteiligung Träger öffentl. Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB; HAZ. 1270-2022 Nachtrag zur Gesamtstellungnahme Sehr geehrte Damen und Herren, hiermit erhalten Sie als Nachtrag zur Gesamtstellungnahme des Landkreises Vorpommern-Greifswald vom 25.11.2022 die Stellungnahme des SB Denkmalschutz, Bearbeiterin ist Frau Dädelow, Tel. 03834 8760 3145. Ich möchte Sie bitten, diese bei der weiteren Bearbeitung des Vorhabens zu beachten. Durch das Vorhaben werden keine Belange der Bau- und Bodendenkmalpflege berührt. Seitens der unteren Denkmalschutzbehörde wird das geplante Vorhaben als genehmigungsfähig eingeschätzt. Hinweis: 1. Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass als Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 Nr. 6 Denkmalschutzgesetz Mecklenburg-Vorpommern (DSchG M-V) auch die Beteiligung des Landesamtes für Kultur und Denkmalpflege Schwerin (19055 Schwerin, Dornhof 4-5), als zuständige Denkmalfachbehörde, erforderlich ist. Mit freundlichen Grüßen Im Auftrag  Viktor Streich Sachbearbeiter Landkreis Vorpommern-Greifswald Hausanschrift Friedstraße 65 a 17464 Greifswald Postanschrift Postfach 11 32 17464 Greifswald Internet: www.landkreis-vg.de E-Mail: posteingang@kreis-vg.de Bankverbindungen Sparkasse Vorpommern IBAN: DE56 1505 0500 0000 0001 91 BIC: NOLADE21GRW Sparkasse Ucker-Randow IBAN: DE81 1505 0400 3110 0000 58 BIC: NOLADE21PSW Gläubiger-Identifikationsnummer DE11222000000000000000	----- ----- - Das Landesamt für Kultur und Denkmalpflege Mecklenburg-Vorpommern wurde mit Schreiben vom 24.10.2022 beteiligt. Eine Stellungnahme liegt nicht vor.			

Stellungnahme Nr. 17.1	Abwägung	ja	nein	Enth.
Seite: 2 10.01.2023 04446-22-46 Quellenangaben BauGB Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 08. Oktober 2022 (BGBl. I S. 1726) LBauO M-V Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern vom 15. Oktober 2015 (GVOBl. M-V 2015, S. 344) zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juni 2021 (GVOBl. M-V S. 682) VwVfG M-V Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. Mai 2020 (GVOBl. M-V S. 410, 465) DSchG M-V Denkmalschutzgesetz vom 06. Januar 1998 (GVOBl. M-V 1998, S. 12) zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Juli 2010 (GVOBl. M-V S. 383,392) BNatSchG Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz) vom 29. Juli 2009 BGBl. I S. 2542) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. Juli 2022 (BGBl. I S. 1362) NatSchAG M-V Gesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern zur Ausführung des Bundesnaturschutzgesetzes (Naturschutzausführungsgesetz) vom 23. Februar 2010 (GVOBl. M-V 2010, S. 66) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 05. Juli 2018 (GVOBl. M-V S. 221, 228) BBodSchG Gesetz zum Schutz vor schädlichen Bodenveränderungen und zur Sanierung von Altlasten (Bundes-Bodenschutzgesetz) vom 17. März 1998 (BGBl. I S. 502), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 25. Februar 2021 (BGBl. I S. 306) LBodSchG M-V Gesetz über den Schutz des Bodens im Land Mecklenburg-Vorpommern (Landesbodenschutzgesetz) vom 4. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011 S. 759, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 05. Juli 2018, (GVOBl. M-V S. 219) WHG Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. August 2021 (BGBl. I S. 3901) LWaG M-V Wassergesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern (LWaG M-V) vom 30. November 1992 (GVOBl. M-V S. 669; GS Meckl.-Vorp. Gl. Nr. 753-2), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. Juni 2021 (GVOBl. M-V S. 866) LWaldG Waldgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Landeswaldgesetz) vom 27. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011, S. 870) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Mai 2021 (GVOBl. M-V S. 790) VwKostG M-V Verwaltungskostengesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungskostengesetz) vom 04. Oktober 1991 (GVOBl. M-V 1991 S. 366, 435) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 02. Mai 2019 (GVOBl. M-V S. 158) BauGebVO M-V Verordnung über die Gebühren und Auslagen für Amtshandlungen der Bauaufsicht (Baugebührenverordnung) vom 10. Juli 2006 (GVOBl. M-V 2006 S. 588, 666) zuletzt geändert durch Verordnung vom 19. November 2019 (GVOBl. M-V S. 695)				

Stellungnahme Nr. 19	Abwägung	ja	nein	Enth.
Freiwillige Feuerwehr Benz Kirchstraße 6 17429 Benz Benz, den 18.12.2022 Amt Usedom-Süd Bauamt z.Hd. Frau Hering Markt 7 17406 Usedom Brandschutztechnische Stellungnahme zur 1. Ergänzung + 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 „Am Balmer See“ der Gemeinde Benz, OT Balm In der Gesamtstellungnahme des Landkreises wurde die zuständige Freiwillige Feuerwehr Benz gebeten, die brandschutz-technischen Belange (unter dem Punkt Brand- und Katastrophenschutz, Seite 5) im Bezug auf die Löschwasserentnahmestellen zu prüfen und die Ergebnisse in einer Stellungnahme zusammenzufassen. Dieser Aufgabenstellung wird mit vorliegender Stellungnahme entsprochen. Es können nur Löschwasserentnahmestellen im Umkreis von max. 300m um das Planungsgebiet angerechnet werden. Für einen möglichen Erstangriff führt die FF – Benz auf beiden Löschfahrzeugen ständig 4000 Liter Löschwasser mit. Als Zweites stehen in der angrenzenden Straße „Zur Fischerwurt“ 1 und 17 zwei Unterflurhydranten mit DN 80 bzw. DN 100 zur Verfügung. Als weiteres ist ein Bohrbrunnen mit Sauganschluss (DIN 14244) unterhalb der Hausnummer „Am Balmer See 9“ vorhanden. Dieser ist zwar einsatzbereit, allerdings mit den Fahrzeugen der Feuerwehr Benz nicht nutzbar. Die Feuerwehrezufahrt und Aufstellfläche sind aus mehreren Gründen nicht gegeben. Probleme sind Sperrvorrichtungen, die Lichte Breite der Feuerwehrezufahrt sowie Randbegrenzung und Bewegungsflächen. Probleme bereiten auch das vorhandene Gefälle und die Befestigung / Tragfestigkeit mit einem geforderten Gesamtgewicht von mind. 16 t im Sommer und Winterbetrieb. Empfehlung Löschwasserversorgung: Als unerschöpfliche natürliche Löschwasserentnahmestelle „Balm See“ könnte der kleine Hafen (Alte Schule Balm) hergerichtet werden. Eine entsprechende Aufstell- und Bewegungsfläche ist gegeben. Vorhandene Sperrvorrichtungen können schon heute mittels Schlüssel von der Feuerwehr Benz geöffnet werden. Es müsste nur ein Rohr bzw. Schacht installiert werden um einen frostsicheren Betrieb ganzjährig zu garantieren. Mit freundlichen Grüßen Christian Teetzen Wehrführer FF Benz	- Die gegebenen Hinweise werden berücksichtigt. Sie werden in die Begründung unter Punkt 4.3 „Ver- und Entsorgung, Löschwasserversorgung“ ergänzend aufgenommen. - Die gegebenen Hinweise werden berücksichtigt. Sie werden in die Begründung unter Punkt 4.3 „Ver- und Entsorgung, Löschwasserversorgung“ aufgenommen. - Die gegebenen Hinweise werden berücksichtigt. Sie werden in die Begründung unter Punkt 5.4 „Ver- und Entsorgung, Löschwasserversorgung“ ergänzend aufgenommen.			

1.0 Übersicht über die eingegangenen Stellungnahmen der beteiligten Nachbargemeinden

Lfd. Nr.	Stellungnahme	Datum der Stellungnahme	Hinweise/ Bedenken/ Anregungen		berücksichtigt	teilweise be- rücksichtigt	nicht berück- sichtigt
			ja	nein			
1	Gemeinde Pudagla Markt 7 17406 Usedom	09.11.2022		X			
2	Gemeinde Dargen Markt 7 17406 Usedom	08.12.2022		X			
3	Gemeinde Ostseebad Heringsdorf Kurparkstraße 4 17419 Seebad Ahlbeck	21.12.2022		X			
4	Gemeinde Mellenthin Markt 7 17406 Usedom	19.12.2022		X			

Stellungnahme Nr. 1	Abwägung	ja	nein	Enth.
Juliane Motz, Ingenieurbüro D. Neuhaus & Partner GmbH Von: p.thore@amtusedom.de Gesendet: Dienstag, 6. Dezember 2022 10:58 An: 'Juliane Motz, Ingenieurbüro D. Neuhaus & Partner GmbH' Betreff: 1.Erg und 3.Änd. BP 12 - Benz OT Balm Anlagen: 22-11-25 Gesamtstellungnahme LK.pdf Sehr geehrte Frau Motz, Die Gemeindevertretung Pudagla hat sich, im Zuge der Beteiligung der Nachbargemeinden nach § 4(2) BauGB, mit dem o.g. Vorhaben in der Sitzung am 09.11.2022 besprochen und sieht ihre Belange nicht beeinträchtigt. Anbei finden Sie die Gesamtstellungnahme des Landkreises. Mit freundlichen Grüßen Im Auftrag Pina Thore Sachbearbeiterin Bauleitplanung P. Thore, Fachdienst Bau Amt Usedom Süd Markt 7, 17406 Usedom Telefon: 038372 - 750 16 Fax: 038372 - 750 75 Internet: http://www.amtusedom-sued.de E-Mail: p.thore@amtusedom-sued.de 1	-----			

Stellungnahme Nr. 2	Abwägung	ja	nein	Enth.
<u>Juliane Motz, Ingenieurbüro D. Neuhaus & Partner GmbH</u> Von: p.thore@amtusedom.de Gesendet: Donnerstag, 22. Dezember 2022 15:19 An: 'Juliane Motz, Ingenieurbüro D. Neuhaus & Partner GmbH' Betreff: 1.Erg & 3.Änd BP 12 - Benz Anlagen: image001.png Sehr geehrte Frau Motz, Die Gemeindevertreter der Gemeinde Dargen haben sich in der 16.Sitzung am 08.12.2022 mit dem o.g. Vorhaben befasst und sehen ihre Belange nicht beeinflusst. Mit freundlichen Grüßen Im Auftrag Pina Thore Sachbearbeiterin Bauleitplanung P. Thore, Fachdienst Bau Amt Usedom Süd Markt 7, 17406 Usedom Telefon: 038372 - 750 16 Fax: 038372 - 750 75 Internet: http://www.amtusedom-sued.de E-Mail: p.thore@amtusedom-sued.de	-----			

Stellungnahme Nr. 3	Abwägung	ja	nein	Enth.
Gemeinde Ostseebad Heringsdorf Die Bürgermeisterin  Gemeinde Ostseebad Heringsdorf Kurparkstraße 4 * 17419 Seestadt Ahlbeck Amt Usedom-Süd Für die Gemeinde Benz z. Hd. Frau Thore Markt 7 17406 Usedom Öffnungszeiten: Montag 08.30 - 12.00 Uhr Dienstag 08.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr Mittwoch geschlossen Donnerstag 08.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr Freitag 08.30 - 12.00 Uhr Telefon: (03 83 78) 250 0 Direktwahl: 250 27 Telefax: (03 83 78) 250 38 E-Mail: ines.noack@ahlbeck.de Internet: www.gemeinde-ostseebad-heringsdorf.de Ihr Zeichen Unser Zeichen Auskunft erteilt Datum Frau Noack 21. Dezember 2022 Entwurf der 1. Ergänzung und 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 „Am Balmer See“ der Gemeinde Benz in der Fassung 07-2022 Hier: Behördenbeteiligung aufgrund § 4 Abs. 2 BauGB Sehr geehrte Frau Thore, die Gemeinde Ostseebad Heringsdorf hat den Entwurf der 1. Ergänzung und 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 „Am Balmer See“ der Gemeinde Benz in der Fassung 07-2022 geprüft. Die Belange der Gemeinde Ostseebad Heringsdorf werden hiervon nicht berührt. Für Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit gern zur Verfügung. Mit freundlichen Grüßen Dr. Laura Isabelle Mariken Bürgermeisterin Sparkasse Vorpommern Konto: 949 BLZ 150 505 00 BIC: NOLADE21GRW IBAN: DE97 1505 0500 0000 0009 49 Deutsche Kreditbank AG Konto: 166090 BLZ 120 300 00 BIC: BYLADEM1001 IBAN: DE76 1203 0000 0000 1660 90 Steuer-Nr.: 084/144/00052 USt-IdNr: DE203992698	-----			

Stellungnahme Nr. 4	Abwägung	ja	nein	Enth.
Juliane Motz, Ingenieurbüro D. Neuhaus & Partner GmbH Von: p.thore@amtusedom.de Gesendet: Freitag, 30. Dezember 2022 10:46 An: 'Juliane Motz, Ingenieurbüro D. Neuhaus & Partner GmbH' Betreff: 1.Erg & 3.Änd BP 12 - Benz Anlagen: St.n. Nachbargemeinde Heringsdorf.pdf Liebe Frau Motz, Anbei eine weiter Stellungnahme zu o.g. Vorhaben. Zudem haben sich die Gemeindevertreter der Gemeinde Mellenthin in der 16. Sitzung der Gemeindevertreter mit dem o.g. Vorhaben befasst und sehen die Belange der Gemeinde nicht beeinträchtigt. Mit freundlichen Grüßen Im Auftrag Pina Thore Sachbearbeiterin Bauleitplanung P. Thore, Fachdienst Bau Amt Usedom Süd Markt 7, 17406 Usedom Telefon: 038372 - 750 16 Fax: 038372 - 750 75 Internet: http://www.amtusedom-sued.de E-Mail: p.thore@amtusedom-sued.de 1	-----			